

## ADB-Artikel

**Zauner:** *Edmund Z.*, Benedictiner, geboren am 1. Januar 1694 zu Vilsbiburg in Niederbayern, † am 5. August 1765. (So J. Th. Zauner und Sattler; Baader: 5. August 1761.) Z. legte am 5. October 1713 in dem Benedictinerkloster St. Veit a. Rott bei Neumarkt in Niederbayern die Ordensgelübde ab. Später wurde er im Lehrfache verwendet. Nach sechsjähriger Lehrthätigkeit am Gymnasium zu Salzburg wurde ihm im November 1734 das Lehramt der theoretischen Philosophie in der philosophischen Facultät der dortigen Universität übertragen, welches Lehramt er zwei Jahre lang verwaltete. Im letzten Jahre war er auch Decan der Facultät. Am Ende des Jahres 1736 kehrte er in sein Kloster zurück, in welchem er auch später als dessen Prior und Senior starb. — Z. ließ in den Jahren 1731—1736 eine Anzahl von philosophischen Disputationen drucken, die bei Sattler am vollständigsten verzeichnet sind. Dieselben bewegen sich theils auf dem Gebiete der Logik, theils auf dem der Metaphysik, im Geiste der thomistischen Philosophie. Davon seien genannt: „Disputatio menstrua de quidditate praemotionis physicae“ (Salisburgi 1732); „Disputatio menstrua: Creata libertas praemota“ (Salisburgi 1732); „Disputatio menstrua de logica, an huic in rigore Aristotelico acceptae convenire queat ratio scientiae“ (Salisburgi 1735). Die letzte dieser Dissertationen, die er am Schluß seines philosophischen Curses als Professor drucken ließ, ist der „Fasciculus quaestionum philosophicarum, quem ex universa philosophia collegit“ (Salisburgi 1736), worin 5 Fragen ex logicae prolegomenis, 4 de ente rationis, 4 de universalibus, 10 ex physica, 6 ex libris de anima, 2 ex metaphysica behandelt sind. Sattler nennt von ihm auch ein Werk: „Philosophiae peripatetico-Thomisticae partes 5“ (Salisb. Fol. Etiam sub titulo:) „Salisburgensis Thomista philosophus, seu universa philosophia peripatetico-Thomistica in 5 partes divisa.“

### Literatur

(J. Thadd. Zauner), Verzeichniß aller akademischen Professoren zu Salzburg (Salzburg 1813), S. 19 f. — El. A. Baader, Lexikon verstorbener bayerischer Schriftsteller, Bd. II, 1 (1825), S. 239 f. — Aug. Lindner, Die Schriftsteller des Benedictiner-Ordens im heutigen Königreich Bayern. Bd. II (Regensburg 1880), S. 6. — Magnus Sattler, Collectaneen-Blätter zur Geschichte der ehemaligen Benedictiner-Universität Salzburg (Kempten 1890), S. 314 f.

### Autor

*Lauchert.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Zauner, Edmund“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1898), S.  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---